TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 855 evo (C50-F10)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit
Spezialzement-Zusatz

Anwendungsbereiche

Fixit 855 evo ist ein Calciumsulfat-Fliessestrich, der in Innenräumen im Trockenbereich mit oder ohne Bodenheizung, im Verbund, auf Trennlage oder schwimmend verlegt wird. Der Calciumsulfat-Fliessestrich eignet sich bei entsprechender Dimensionierung für die Kategorien A, B, C und D der SIA 251, bei der SIA 252 die Kategorien II und III. Auf erdberührten Bauteilen sowie auf frischem, nicht vollständig ausgetrocknetem Beton ist gegen Feuchtigkeit bringende Diffusionsvorgänge eine Dampfsperre einzubauen (z.B. Fixit Dampfsperrbahn). In Räumen mit Bodenabläufen darf Fixit 855 evo nicht eingebaut werden. Bei Ausführung eines Verbundestrichs (mind. 25 mm) muss vorgängig Fixit 492 Megagrund Haftgrundierung aufgebracht werden. Der Untergrund kann (nicht zwingend) mechanisch vorbereitet (aufgeraut) werden.

Eigenschaften

- Geringer Installationplatz-Flächenverbrauch dank schlanker Silotechnik
- Frühere Belegereife als nach SIA mit Garantie
- Heizkostenersparnis bis ca. 20 %
- Pumpbar bis 200 m oder 80 m Höhe
- Geprüft und empfohlen von IBR

Verarbeitung

Technische Daten

Artikelnummer	2000958406
Verpackung	
Menge pro Einheit	1000 kg/EH
Körnung	0-3 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m²/mm
Ergiebigkeit	ca. 560 L/t
Wasserzugabe Mittelwert	170 L/t
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm²
Druckfestigkeit	≥ 50 N/mm² (28 d)
Biegezugfestigkeit	≥ 10 N/mm² (28 d)
Wärmeleitfähigkeit	1,2 W/mK
Austrocknungszeit	ca. 7 d pro 10 mm (bis 40 mm) ca. 14 d pro 10 mm (ab 40 mm)

Fixit 855 evo (C50-F10)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit Spezialzement-Zusatz

Artikelnummer	2000958406
Begehbar nach	ca. 36 h
Belegereife	≤ 1,3 M% Belegereife für dampfdichte Beläge ≤ 1,8 M% Belegereife für dampfdurchlässige Beläge
Trockenrohdichte	ca. 2100 kg/m^3
Verarbeitungszeit	20 min - 30 min

Materialbasis

- Calciumsulfat
- Kalksteinsande
- Spezialzement

Verarbeitung

Fixit 855 evo kann mit einer Misch- und Förderpumpe plan eingebracht werden. Die Konsistenz (Ausbreitmass) muss vor und während des Einbringens kontrolliert werden.

Nachbehandlung

Der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich kann nach 7 Tagen unter Einhaltung des entsprechenden Heizprotokolls beheizt werden. Heizprotokolle können bei der Fixit AG angefordert werden. Während 24 Stunden ist der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich vor Durchzug und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Nach 3 bis 5 Tagen, abhängig vom Austrocknungsgrad, kann die Oberfläche des Calciumsulfat-Fliessestrichs angeschliffen werden. Nach Erreichen der Belegreife, muss der Fixit 855 evo (C50-F10) belegt werden, um ein übermässiges Austrocknen des Estrichs zu verhindern.

Lagerung

Im Trockenen mindestens 6 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifkate

Label

Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Verbandes PAVIDENSA (ehemals VSIU), die Normen SIA 251/252 und die darin erwähnten normativen Verweisungen. Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt und die Verarbeitungsrichtlinien der Fixit AG sind einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

Fixit 855 evo (C50-F10)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit Spezialzement-Zusatz

in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.
Die Luft- und Materialtemperatur während der Ausführung der Arbeiten beträgt minimal +5 °C und maximal +30 °C. Bei Temperaturen ≤ 10 °C ist als Frostschutz die Fussbodenheizung vor und während des Einbaus mit einer Vorlauftemperatur von 20 °C zu betreiben bzw. sind Räume ohne Fussbodenheizung zu temperieren.

Mindeststärken/Dimensionierung nach SIA 251				
Estrichtyp	Heizestrich		unbeheizt auf Dämmung	
Beanspr. Kategorie	A, B1	B2, B3, C, D	A, B1	B2, B3, C, D
dL-dB ≤ 3 mm	35 mm + Ø	40 mm + Ø	35 mm	40 mm
dL-dB ≤ 5 mm	40 mm + Ø	nicht erlaubt	40 mm	nicht erlaubt
			unbeheizt auf Trennlage	
			30 mm	35 mm
+Ø bedeutet: Estrichmörtel-Dicke wird um den Heizungsrohr-Aussendurchmesser der Bodenheizung erhöht (in der Regel 17 mm)				

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026